

## HPA-Barkasse „Hafenaufsicht“ getauft

### Neues Aufsichtsschiff für die HPA / Umweltfreundlichkeit u.a. durch strömungsoptimierten Schiffsrumpf und emissionsarme Antriebsanlage

**Hamburg, 01. April 2015/hpa01** – Mit der Barkasse „Hafenaufsicht“ nimmt die Hamburg Port Authority (HPA) ein weiteres, modernes und umweltfreundlich ausgestattetes Wasserfahrzeug in Betrieb. Das neue Schiff, das am Mittwochmorgen von HPA-Mitarbeiterin Anika Timmann getauft wurde, ersetzt die „Grodan“ und wird künftig für Aufsichts- und Inspektionsfahrten im Zuständigkeitsbereich der HPA eingesetzt werden. Der runde 17 Meter lange Neubau wurde im Hinblick auf die Umwelanforderungen vom Bundesumweltamt begleitet und orientiert sich an den Kriterien des „Blauen Engel für umweltfreundliches Schiffsdesign“. Die „Hafenaufsicht“ verfügt über einen strömungsoptimierten Schiffsrumpf, eine emissionsarme Antriebsanlage und erfüllt die neuesten gültigen Abgasvorschriften. Weiterhin wurden ein zusätzlicher Rußpartikelfilter für den Hilfsdiesel und eine wassergeschmierte Wellenanlage eingebaut. Die entstehende Motorabwärme wird für den Heizkreislauf genutzt. Bei den Schmierstoffen kommen umweltschonende Mittel zum Einsatz.

„Unser Ziel ist, den Hamburger Hafen nachhaltig weiterzuentwickeln. Umweltfreundliche Fahrzeuge einzusetzen und gute Arbeitsbedingungen für unsere Kolleginnen und Kollegen zu schaffen, sind Elemente unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Mit der ‚Hafenaufsicht‘ führen wir diesen Weg konsequent fort“, sagt Jens Meier, Vorsitzender der Geschäftsführung.

Im vergangenen Jahr hat die HPA damit begonnen, Teile ihres Fuhrparks auf Elektromobile umzustellen. Seit 2012 ist mit der „Hafenkapitän“ eine effiziente und umweltfreundliche Barkasse für das Oberhafenamt der HPA im Einsatz.

„Wir gehen das Thema eines umweltfreundlichen Hafens seit Jahren konsequent an und haben bereits einige Projekte etabliert. Dabei ist es immer unser Ziel, die Emissionen in Hamburg zu reduzieren. Der Hafen nimmt hier eine wichtige Rolle ein“, sagt Wirtschaftssenator Frank Horch.

## Pressemitteilung

„Unsere positiven Erfahrungen mit der ‚Hafenkapitän‘ sind bei der ‚Hafenaufsicht‘ – quasi der kleinen Schwester – mit eingeflossen. Sie ergänzt unsere HPA-Schiffsflotte auf ideale Weise“, sagt Hafenkapitän Jörg Pollmann.

### Über die „Hafenaufsicht“

Die Schiffswerft Hermann Barthel GmbH hat die Barkasse in Derben, Sachsen-Anhalt, gebaut. Das Schiff kostete ca. eine Million Euro. Die Kiellegung erfolgte im März 2014. Die „Hafenaufsicht“ hat eine Länge von 16,80 Metern und eine Breite von 4,60 Metern. Die Besatzung besteht aus einem Schiffsführer. Der moderne Dieselmotor kann eine Höchstgeschwindigkeit von 13 Knoten erreichen.

Ein Pressebild der Taufe und der Barkasse lassen wir Ihnen auf Anfrage an [pressestelle@hpa.hamburg.de](mailto:pressestelle@hpa.hamburg.de) gern zukommen.

### Über die Hamburg Port Authority

Die Hamburg Port Authority (HPA) betreibt seit 2005 ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand. Als Anstalt öffentlichen Rechts ist die HPA verantwortlich für die effiziente, Ressourcen schonende und nachhaltige Vorbereitung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Hafen. Die HPA ist Ansprechpartner für alle Fragen der wasser- und landseitigen Infrastruktur, der Sicherheit des Schiffsverkehrs, der Hafenanlagen, des Immobilienmanagements und der wirtschaftlichen Bedingungen im Hafen. Dazu stellt die HPA die erforderlichen Flächen bereit und übernimmt alle hoheitlichen Aufgaben und hafenwirtschaftlichen Dienstleistungen. Sie vermarktet spezielles, hafenspezifisches Fachwissen und nimmt die hamburgischen Hafeninteressen auf nationaler und internationaler Ebene wahr. [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)

Pressekontakt: HPA Hamburg Port Authority | Pressestelle | Tel: +49 40 42847-2300 | [pressestelle@hpa.hamburg.de](mailto:pressestelle@hpa.hamburg.de)